

Pornographiekonsum und Gewalt:

31

Besteht ein Zusammenhang?

Der Einfluss von Pornographie auf Sexual- und Gewaltdelinquenz

Dr. med. Catja Wyler van Laak, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Zert. Forensische Psychiaterin (SGFP)

„Was sind das für Menschen, die Kinderpornographie konsumieren“ und „Vom Pornographiekonsum zur Tat“ Dies sind zwei Beiträge in dem Buch: „Was hat L. mit uns zu tun. Therapie eines Sexualstraftäters und was das mit uns zu tun hat.“ In diesen Beiträgen werden Aspekte der forensisch-psychiatrischen Forschung aus den USA und Europa, die dem Tagungsthema entsprechen vorgestellt. Originalarbeiten, die für diese Beiträge verwendet wurden werden präsentiert und zu der in der Publikation dargelegten Kasuistik in Beziehung gesetzt. Die Kenntnis des Buches ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für das Verständnis des Vortrages.

Der Konsum von Kinderpornographie im Internet und das Risiko eine „hands-on“ Tat zu begehen

Dr. med. Christian Benz, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Zert. Forensischer Psychiater (SGFP)

Bis anhin gibt es nur wenige Studien, die den Zusammenhang zwischen Kinderpornographie und dem Risiko direkt Hand an ein Kind anzulegen untersucht haben. Zusammen mit J. Endrass, F. Urbaniok, L.C. Hammermeister, Th. Elbert, A. Laubacher und A. Rossegger publizierte Christian Benz im Juli 2009 im BMC Psychiatry eine 6 Jahres Follow-up-Studie über 231 im Jahre 2002 in der Schweiz im Zusammenhang mit illegalem Pornographiekonsum im Internet erfasste Männer. (Titel der Publikation: The consumption of internet child pornography and violent and sex offending“) Anhand von Polizeiunterlagen und Strafregisterauszügen untersuchten die Autoren ob ein Zusammenhang zwischen „hands off“ und „hands on“ Sexual- und Gewaltdelikten besteht und wie es sich mit dem Rückfallrisiko bei Konsumenten illegaler Pornographie verhält. Christian Benz wird die Studie vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Anschliessend wird Gelegenheit sein über beide Vorträge zu diskutieren.

Dr. med. Catja Wyler van Laak, im Januar 2010

Anmeldetalon:

Anmeldungen bitte an Dr. med. C. Wyler van Laak, Stüssistrasse 83, 8057 Zürich oder per Fax.: 044 364 55 79 oder E-Mail (c.c.wyler@bluewin.ch)

Gerne bin ich am Praxiskolloquium vom 3. Juni 2010 dabei und melde mich an:

Ich komme mit.....Personen

Titel/Namen/Vornamen:

Adresse/PLZ/Ort

Telefon:

E-Mail: